

Microcredentials: Einblicke in die Umsetzung in Europa

Mit Fokus auf die Berufsbildung

Karin Luomi-Messerer

3s research & consulting

Europass Stakeholder Event 2026

Wien, 20. Oktober 2026

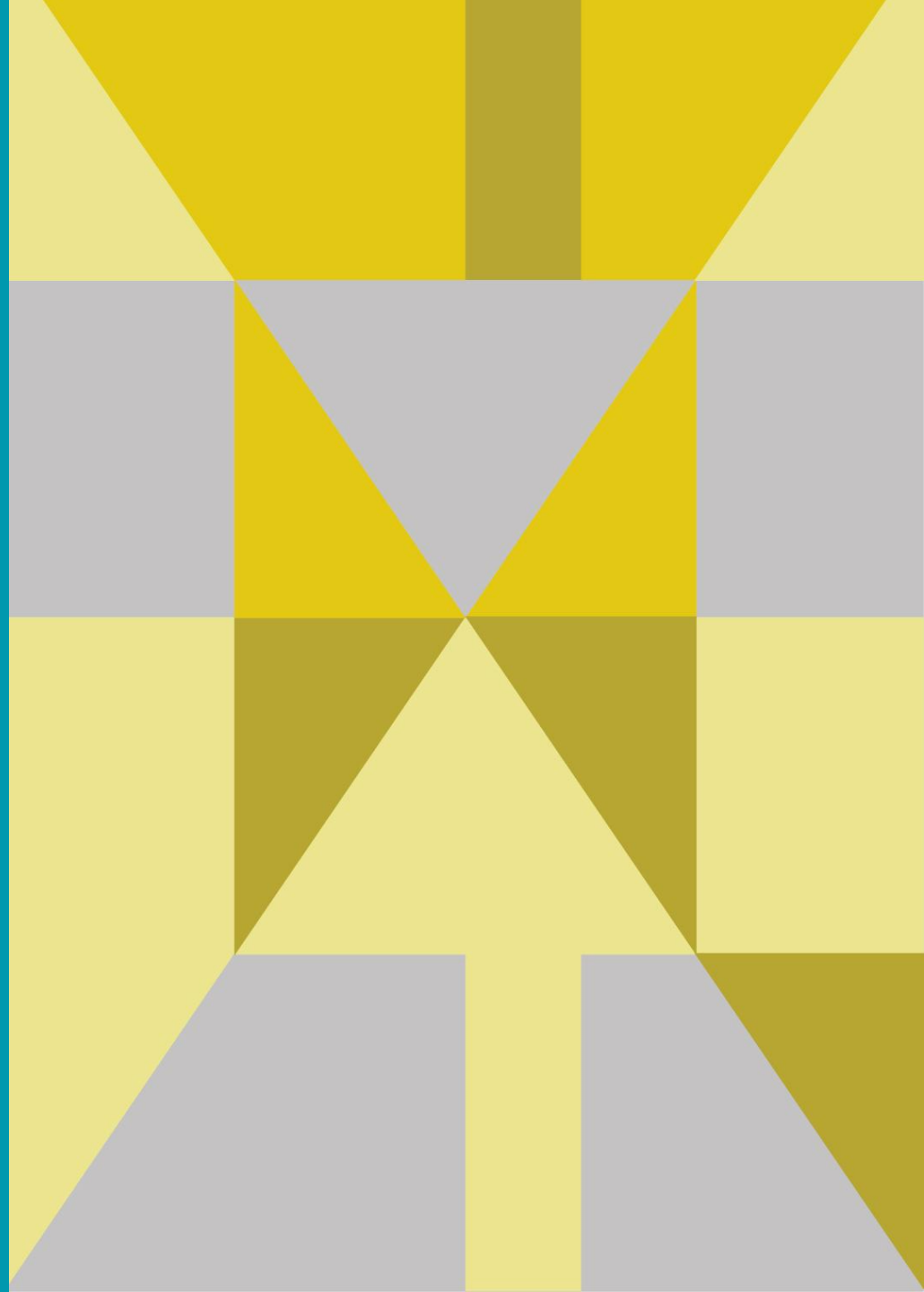


Einblicke und Ausblicke

Mit meinem Beitrag möchte ich Ihnen...

- __ den **politischen Kontext** auf europäischer Ebene kurz präsentieren,
- __ das Konzept auf Basis der **Empfehlung des Rates über einen europäischen Ansatz für Microcredentials für lebenslanges Lernen und Beschäftigungsfähigkeit** vorstellen,
- __ **Informationen zur Umsetzung** der Ratsempfehlung übermitteln,
- __ ausgewählte **Beispiele aus dem europäischen Kontext** vorstellen,
- __ einen **Ausblick** geben.

EU – politischer Kontext



EU – politischer Kontext

Rascher Wandel von Gesellschaft und Arbeitsmarkt >>> Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen müssen auf den neuesten Stand gebracht und verbessert werden >>> **Lebenslanges Lernen**

Europäische Kompetenzagenda 2020



EMPFEHLUNG DES RATES vom 16. Juni 2022 über einen europäischen Ansatz für **Microcredentials** für lebenslanges Lernen und Beschäftigungsfähigkeit



Union der Kompetenzen

2025: Microcredentials als flexible Lernangebote für **Weiterbildung** und **berufliche Übergänge** stärken
- vertrauenswürdig, verständlich, digital ausgestellt und branchen- sowie länderübergreifend vergleichbar

3s.co.at

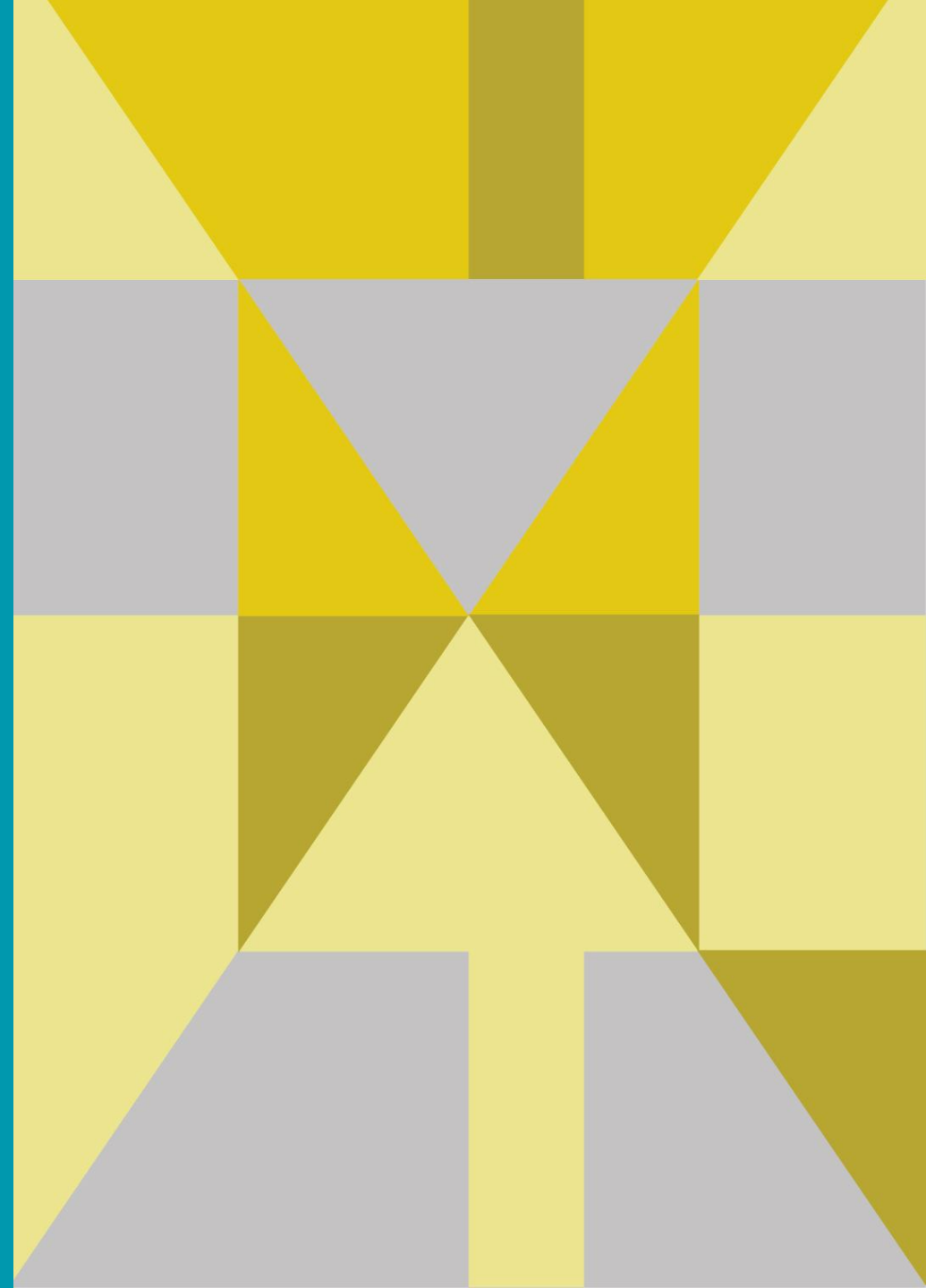


Skills Portability Initiative 2026

„Paket für faire Arbeitsmobilität“ - Vorschlag für den „Skills Portability Act“ vom 15.09.2026: u.a. Aufnahme von **Microcredentials** in **NQR**, Orientierung an Ratsempfehlung



**Empfehlung des Rates
Vom 16. Juni 2022
über einen europäischen
Ansatz für Microcredentials
für lebenslanges Lernen und
Beschäftigungsfähigkeit**

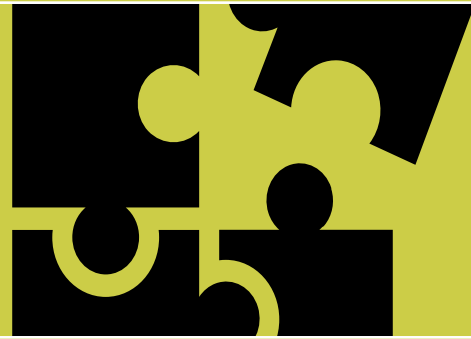


Ratsempfehlung zu Microcredentials



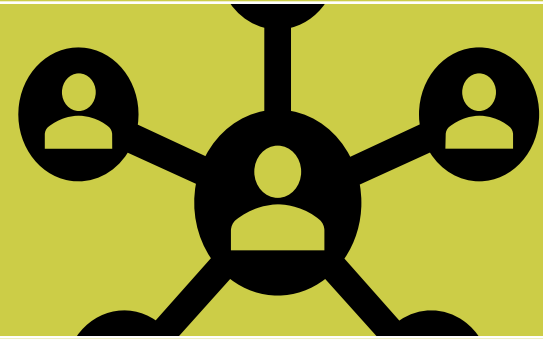
Ziel

Förderung von
— Qualität,
— Transparenz und
— Akzeptanz
von Microcredentials



Bausteine

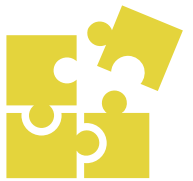
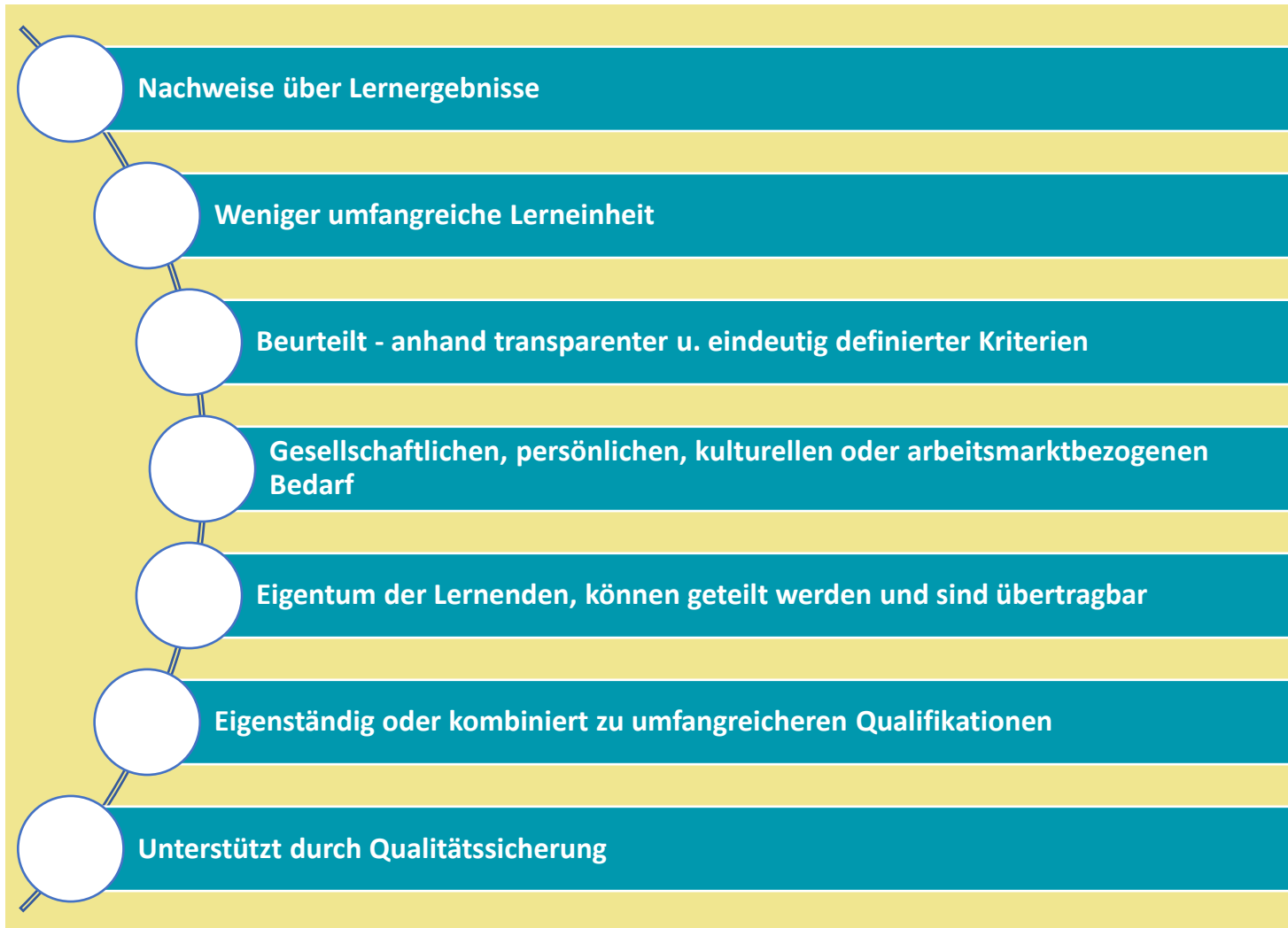
— Gemeinsame Definition
von MCs
— 11 Standardelemente
— 10 Europäische
Grundsätze
für die Gestaltung und
Ausstellung von MC



Empfehlungen

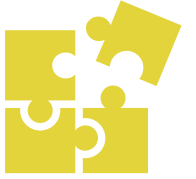
— Entwicklung von
Ökosystemen für MCs
— Ausschöpfung des
Potenzials von MCs
— Unterstützung durch die
Kommission

Bausteine – Definition: „Microcredentials“ sind...



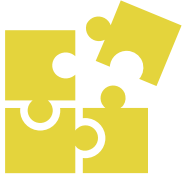
*...**Nachweise** über die **Lernergebnisse**, die eine Lernende bzw. ein Lernender im Rahmen einer **weniger umfangreichen Lerneinheit** erzielt hat. Diese Lernergebnisse werden anhand transparenter und eindeutig definierter Kriterien **beurteilt**. Lernerfahrungen, die zum Erhalt von Microcredentials führen, sind so konzipiert, dass sie den Lernenden spezifische Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen vermitteln, die dem **gesellschaftlichen, persönlichen, kulturellen oder arbeitsmarktbezogenen Bedarf** entsprechen. Microcredentials sind **Eigentum der Lernenden**, können **geteilt** werden und sind **übertragbar**. Sie können **eigenständig** sein oder **kombiniert** werden, sodass sich daraus umfangreichere Qualifikationen ergeben. Sie werden durch eine **Qualitätssicherung** gestützt, die sich an den im jeweiligen Sektor oder Tätigkeitsbereich vereinbarten Standards orientiert.*

Bausteine – Standardelemente zur Beschreibung von Microcredentials



- 1) **Identitätsnachweis des/der Lernenden**
- 2) **Bezeichnung** des Microcredentials
- 3) **Land (Länder) / Region(en) des Ausstellers**
- 4) **Ausstellende Stelle(n)**
- 5) **Ausstellungsdatum**
- 6) **Lernergebnisse**
- 7) **Geschätzter Arbeitsaufwand**, der zur Erreichung der Lernergebnisse erforderlich ist
(nach Möglichkeit in ECTS-Credits)
- 8) **Niveau** (und ggf. Zyklus) der Lernerfahrung, die zum Microcredential führt
(Europäischer Qualifikationsrahmen, Qualifikationsrahmen für den Europäischen Hochschulraum), falls anwendbar
- 9) **Art der Bewertung**
- 10) **Form der Teilnahme an der Lernaktivität**
- 11) **Art der Qualitätssicherung**, die dem Microcredential zugrunde liegt

Bausteine – Unionsgrundsätze für die Gestaltung und Ausstellung von Microcredentials



- 1) **Qualität** (interne u. externe Qualitätssicherung)
- 2) **Transparenz** (Informationen zu Lernergebnissen, Arbeitsaufwand, Niveau und über das Lernangebot, inkl. Anbieter)
- 3) **Relevanz** (insbes. für Arbeitsmarkt; Aktualisierung)
- 4) **Zuverlässige Bewertung** (transparente Kriterien)
- 5) **Lernwege** (Flexibilität, Kumulierbarkeit, Validierung nicht-formalen und informellen Lernens)
- 6) **Anerkennung** (im Bildungs- bzw. Beschäftigungskontext auf der Grundlage von standardisierten Anerkennungsverfahren)
- 7) **Übertragbarkeit** (Eigentum der Lernenden, teilbar)
- 8) **Lernendenzentriert** (Bedürfnisse der Lernenden; Feedback zur kontinuierlichen Verbesserung)
- 9) **Authentisch** (überprüfbare Informationen)
- 10) **Informationen und Beratung** (in die Beratungsdienste für lebenslanges Lernen integriert)

Empfehlungen an die Mitgliedstaaten



Übernahme der Bausteine

Entwicklung von MC Ökosystemen

Ausschöpfung des Potenzials der MC

Implementierung

Schlüsselkomponenten eines Ökosystems für Mikrocredentials:

- Unterstützung der Gestaltung und Ausstellung von Microcredentials
- Qualitätssicherung und bei Anerkennungsmechanismen
- Integration in nationale Qualifikationsrahmen
- Umsetzung von Förderprogrammen
- Nutzung von „Skills Intelligence“-Systemen
- Veröffentlichung von MC in Katalogen
- Unterstützung effektiver Erprobung, Zusammenarbeit, Governance sowie von Partnerschaften

Stand der Umsetzung der Ratsempfehlung zu Microcredentials (2025)



Progress report on the implementation of the
Council Recommendation on a European
approach to micro-credentials for lifelong
learning and employability



Einige wichtige Erkenntnisse

Starke Dynamik, aber uneinheitliche Umsetzung

- 42 % der Länder haben (zumindest für einen Bereich) eine offizielle Definition verabschiedet
- Viele Länder befinden sich noch in der Pilot- oder Entwicklungsphase
- Teilweise große Unterschiede zwischen den einzelnen Ländern: Bezeichnungen, Umfang...

Schaffung von Ökosystemen statt einzelner Kurse/MC

- Qualitätssicherung, Aufnahme in NQR, Anerkennungsmechanismen, finanzielle Unterstützung, Beratungs- und Informationssysteme

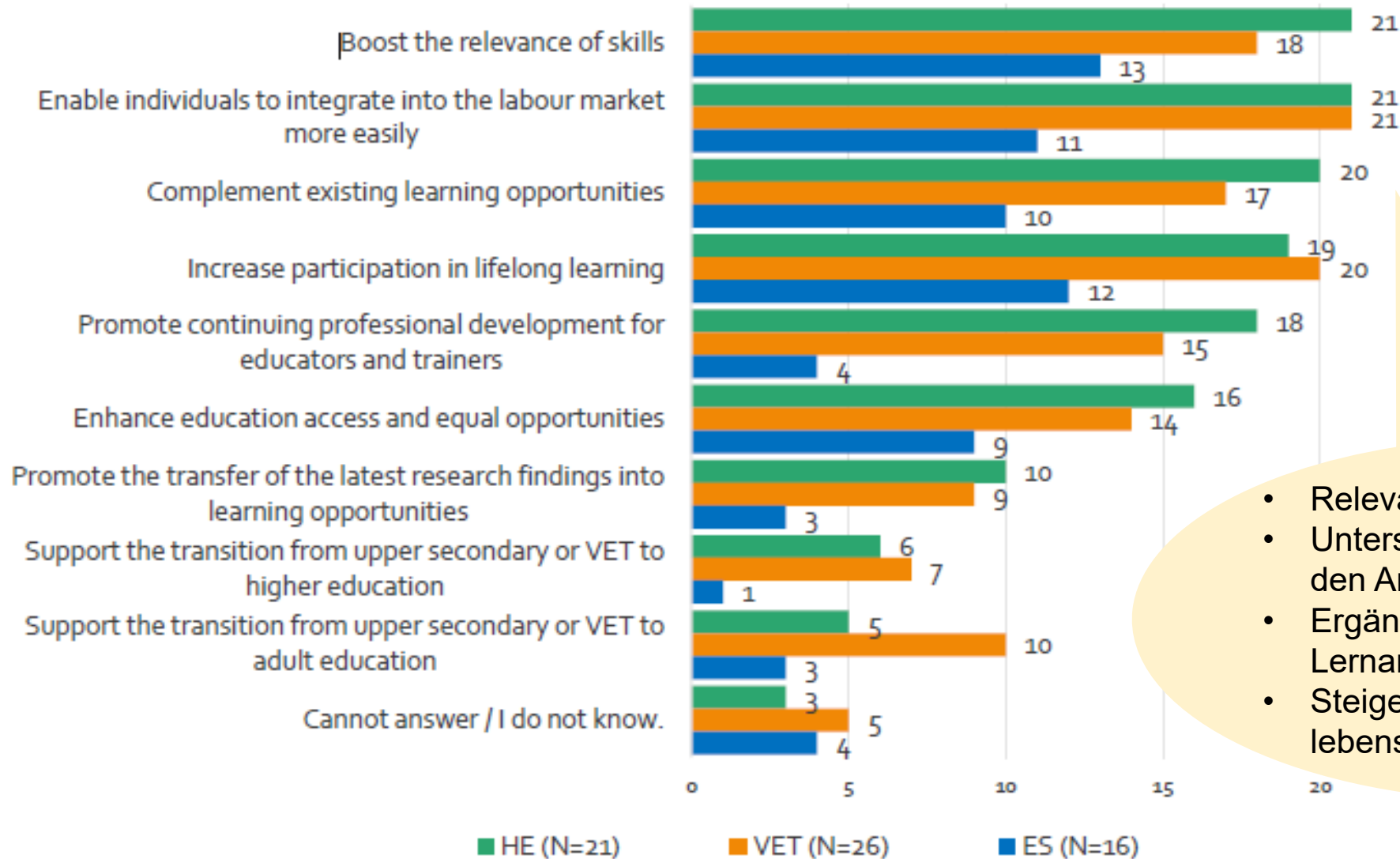
Anerkennung und Vertrauen bleiben zentrale Herausforderungen

- Die grenzüberschreitende Anerkennung ist noch nicht einheitlich
- Die Stapelbarkeit (*stackability*) erfolgt nicht automatisch
- Das Verständnis im Arbeitskontext variiert

Strategische Rolle

- Lebenslanges Lernen, Weiterqualifizierung
- Reaktionsfähigkeit des Arbeitsmarktes
- Inklusion und flexible Lernwege

Politische Ziele der Nutzung von Mikrocredentials in Bildungs- und Ausbildungssystemen



- Relevanz von Kompetenzen
- Unterstützung der Integration in den Arbeitsmarkt
- Ergänzung bestehender Lernangebote
- Steigerung der Beteiligung am lebenslangen Lernen

Fortschritte in der Berufsbildung – Details

Respondent	Regulations and guidance					Quality assurance and recognition				Resources and labour market uptake			Information systems		
	Definition	Defined workload	Standard elements	Principles	Guidance	Internal quality assurance	External quality assurance	Automatic recognition	Integration in NQFs	Funding mechanisms	ILAs	Use in the labour market	Promotion	Integration in catalogues	Integration in guidance services
AT															
BE-FL															
BE-FR															
BG															
CY															
CZ															
DE															
DK															
EE															
EL															
ES															
FI															
FR															
HR															
HU															
IE															
IS															
IT															
LI															
LT															
LU															
LV															
MT															
NL															
NO															
PL															
PT															
RO															
SE															
SI															
SK															

Fortschritte in der Berufsbildung – Details

	Advanced. Most of the recommended policies and mechanisms regarding micro-credentials have been implemented by the system (75 % to 100 % of the total possible score).
	Developing. Some provisions are in place, and there is ongoing progress on implementing the Council Recommendation (50 % to 74 % of the total possible score).
	Initial. Work on implementing the Council Recommendation has started but is still in the early stages, including developing pilot projects and evaluating existing provisions that may require further enhancement (25 % to 49 % of the total possible score).
	Low adoption. No or minimal progress has been made on implementing the Council Recommendation (1 % to 24 % of the total possible score).
	No progress. The system has not taken any steps to implement the Council Recommendation on micro-credentials (0 % score).
	No data. No information was provided by the respondent.

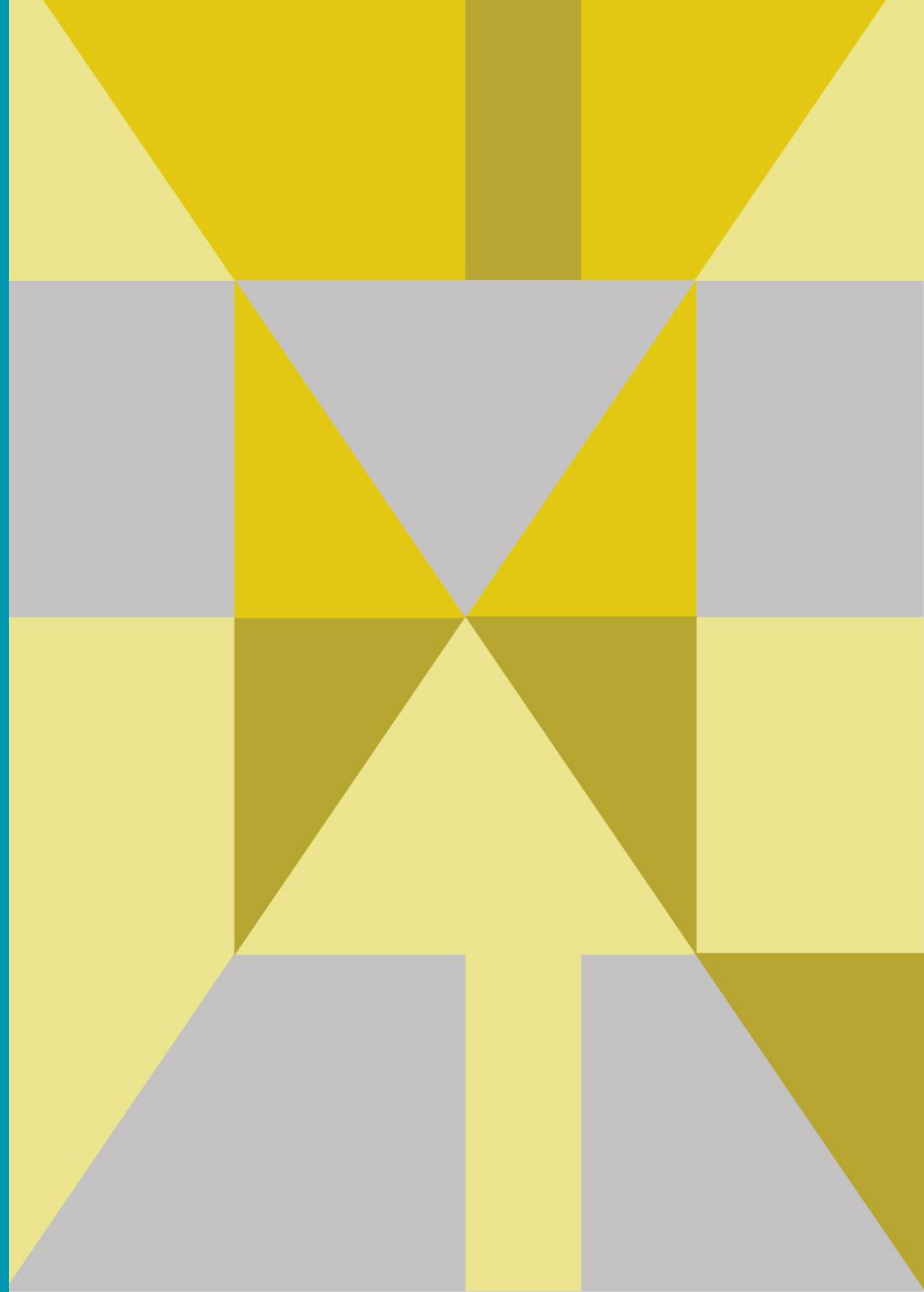
Respondent	Regulations and guidance	Quality assurance and recognition	Resources and labour market uptake	Information systems
AT				
BE-FL				
BE-FR				
BG				
CY				
CZ				
DE				
DK				
EE				
EL				
ES				
FI				
FR				
HR				
HU				
IE				
IS				
IT				
LI				
LT				
LU				
LV				
MT				
NL				
NO				
PL				
PT				
RO				
SE				
SI				
SK				

Wichtigste Hindernisse/Herausforderungen bei der Umsetzung...

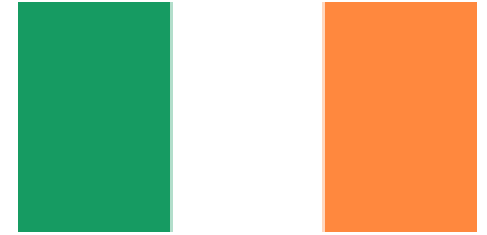
...in der Berufsbildung:

- ___ Fehlen einer allgemein anerkannten Definition,
- ___ Fehlen gesetzlicher Regelungen zu Mikrocredentials,
- ___ die unterschiedlichen Standpunkte der verschiedenen Interessengruppen in Einklang bringen,
- ___ Festlegung des Zwecks von Mikrocredentials in den nationalen Bildungs- und Ausbildungssystemen,
- ___ Fehlen strategischer Maßnahmen zur Förderung von Mikrocredentials,
- ___ Erhebung ausreichender Daten zu Ergebnissen und Auswirkungen von Mikrocredentials.

Beispiele



Irland: „FET Micro-qualifications“ (Skills to Advance)



__Eigenständige, QQI-akkreditierte Mikro-qualifikationen >>> formale Qualifikationen (EQR 3, 4, 5)

__seit 2024 im Programm „Skills to Advance“ >>> bietet Weiterbildungs- und Umschulungsmöglichkeiten für Beschäftigte, deren Arbeitsplätze sich im Wandel befinden bzw. die in gefährdeten Branchen tätig sind

__Fokus: grüner & digitaler Wandel

__für 16+, Erwachsene >>> bislang etwa 4.500 Personen, Zahl steigend

__Unterstützungsangebot

__Entwicklung mit Fachorganisationen und Arbeitgeber*innenvertretungen

Beispiel:

Building Digital Business Skills

Special Purpose Award
(EQR 4; 10 credits)

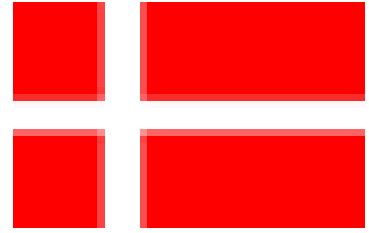
Digital Business Solutions (EQR 4; 5 credits)

Social Media for Digital Marketing (EQR 4; 5 credits)

__Ziel: Optimierung des Einsatzes digitaler Technologien am Arbeitsplatz

__Jede MQ umfasst 36 Stunden Präsenzunterricht sowie zusätzl. Zeit für die Bearbeitung von Projekten/Aufgaben

Dänemark: „Arbeitsmarkedsuddannelser“ – AMU



- __ “Arbeitsmarktfortbildung“ – ca. seit 1960er Jahren
- __ Staatlich finanziert, gemeinsam gestaltet durch Arbeitgeber*- und Arbeitnehmer*innenorganisationen
- __ Kurze berufliche Weiterbildungseinheiten für Personen mit und ohne Berufsabschluss >>> ½ Tag bis 50 Tage
- __ Gezieltes Up-skilling u. berufliche Neuorientierung
- __ Führen zu eigenständigen formalen Qualifikationen im NQR: „AMU certificates“ - „Certificates of supplementary qualifications“ (EQR 2-5)
- __ Geringe direkte Kosten und tw. Lohnausgleich
- __ > 3.000 AMU-Kurse in 12 Sektoren
- __ 2025: 403.874 Kurtseilnehmende (200.773 Personen)
- __ Positive Beschäftigungs- und Lohneffekte, Evidenz für Anpassungsfähigkeit und Branchenwechsel aus Bereichen mit schlechteren Jobmöglichkeiten

Beispiele:

- ❖ **Introduction to first aid at work** (1/2 Tag; EQR 2)
- ❖ **Presentation figures in spreadsheets** (1 Tag; EQR 3)
- ❖ **Using spreadsheets for simple calculations** (2 Tage, EQR 4)
- ❖ **Scaffolding anchoring** (3 Tage; EQR 4)
- ❖ **Self-management and communication in care work** (4 Tage; EQR 5)

Deutschland: Teilqualifikationen (TQ)

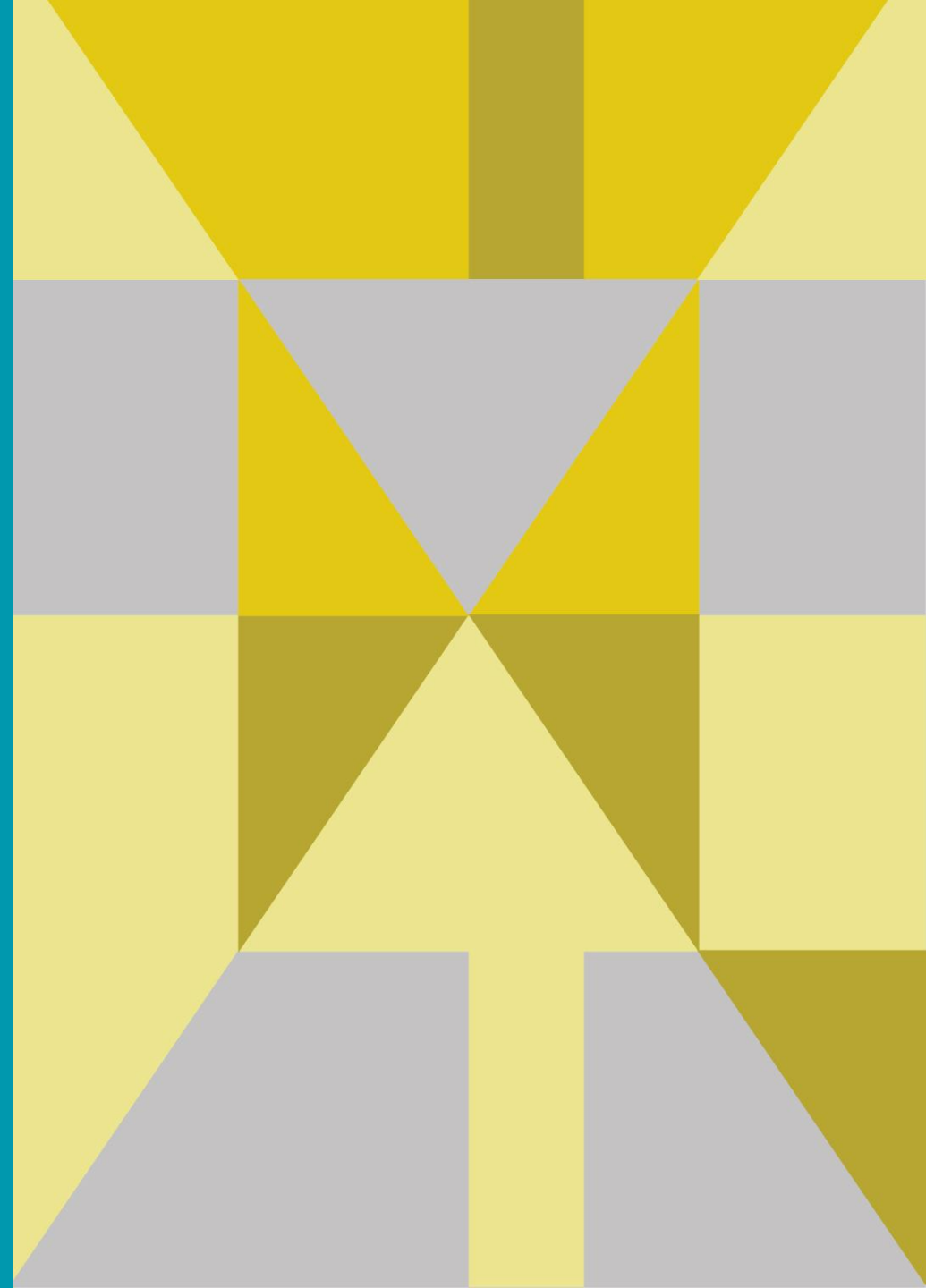


- ___ Seit 2013, für Personen über 25
- ___ TQ: inhaltlich sinnvolle Teilmengen eines dualen Ausbildungsberufs, einzeln am Arbeitsmarkt verwertbar, dauern üblicherweise 3 bis 6 Monate (flexibel, mit betrieblichen Praxisphasen), schließen jeweils mit einer Kompetenzfeststellung und einem Zertifikat ab
- ___ Mehrere TQ (5-7) können zusammen einen Ausbildungsberuf abbilden („TQ-Berufsset“)
- >>> Externenprüfung zum Erwerb eines Berufsabschlusses >>> formale Qualifikation im NQR
- ___ Finanzielle Förderung möglich
- ___ Positive Beschäftigungs- und Lohneffekte, Einstieg in längere Bildungswege

Beispiel: Augenoptiker*in

Teilqualifikationen (Titel)	Dauer*
TQ 1: In der Werkstatt eines Augenoptik-Betriebs arbeiten Kurztitel: Werkstattarbeiten	17–26 Wochen
TQ 2: Brillen anpassen und instand setzen Kurztitel: Brillenanpassung	17–26 Wochen
TQ 3: Sehhilfen beurteilen und abgeben Kurztitel: Sehhilfenabgabe	17–26 Wochen
TQ 4: Sehanforderungen ermitteln und Kunden beraten Kurztitel: Sehanforderungen ermitteln	17–26 Wochen
TQ 5: Kundenbedarf für Mehrstärkengläser und Sondersehhilfen situationsgerecht ermitteln Kurztitel: Bedarfsanalyse	17–26 Wochen
TQ 6: Waren verkaufen, Reklamationen bearbeiten und die Betriebsorganisation unterstützen Kurztitel: Warenverkauf und Betriebsorganisation	17–26 Wochen

Abschließendes



Ausblick

Embedding Microcredentials through national Roadmaps, Alignment, Collaboration and Engagement (EMBRACE-MC)



OeAD | Koordinierungsstelle für den NQR | Österreich Login Favoriten Kontakt DE EN

qualifikationsregister

NQR-Register Der NQR Aktuelles Service EMBRACE-MC FAQs

Schnelle Suche Ihre Suche Suchen

Erweiterte Suche

MICRO-CREDENTIALS | EMBRACE-MC

Was sind Micro-Credentials

Micro-Credentials zertifizieren die Lernergebnisse, die in einem kürzeren Lernformat als traditionelle Abschlüsse erworben und anhand transparenter und klar definierter Kriterien bewertet wurden. Sie gewinnen zunehmend an Bedeutung, da sie flexible und zielgerichtete Weiterbildung ermöglichen und auf aktuelle Anforderungen des Arbeitsmarktes reagieren.

EMBRACE-MC

EMBRACE-MC unterstützt Länder dabei, die nötigen Systeme aufzubauen. Das Projekt bringt politische Entscheidungsträger aus Ländern zusammen, die unterschiedlich weit entwickelt sind. Gemeinsam klären sie, welche Ziele Micro-Credentials verfolgen sollen, wie sie in nationale Bildungssysteme passen und welche Rahmenbedingungen nötig sind.

Laufzeit: 2027-2029

Link: <https://www.qualifikationsregister.at/embrace-mc/>

3s.co.at

OeAD-Presseportal Karriere Kontakt Veranstaltungen

oeaderasmus+ Wonach suchen Sie?

Der OeAD Sport Jugend Schulbildung Hochschulbildung Berufsbildung Erwachsenenbildung Das Programm

Zur Übersicht

Europäische Programme Berufsbildung Fachveranstaltungen

Microcredentials in der Berufsbildung – Erasmus+ als Experimentierfeld für die Praxis

Bei der Veranstaltung erhalten Sie Einblicke in aktuelle europäische Entwicklungen, ferner in Erasmus+ KA2-Projekte, die Microcredentials für die Berufsbildung in den Bereichen Kreislaufwirtschaft, Gastronomie und Logistik entwickeln und erproben. Sie lernen ein an ISO 17024 orientiertes Qualitätssicherungsmodell kennen und hören Einschätzungen aus der Arbeitsmarkt- und Bildungsforschung.

18. November 2026, 14:00 - 16:00 Uhr

Online

OeAD | nationale Agentur für Erasmus+

Zum Kalender hinzufügen →

Jetzt anmelden →

Online: 18. November 2026, 14:00 - 16:00 Uhr

Link:

<https://erasmusplus.oead.at/de/veranstaltungen/detail/2026/11/18/micro-credentials-in-der-berufsbildung-erasmus-als-experimentierfeld-fuer-die-praxis>



**Vielen Dank für Ihr Interesse an
Einblicken und Ausblicken!**

Karin Luomi-Messerer

karin.luomi-messerer@3s.co.at

